



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Harnisch, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern XVI Musikschulen im ländlichen Raum stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, entsprechend den Handlungsempfehlungen der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ im Rahmen einer angemessenen Kulturförderung die Kommunen aktiv bei Erhalt und Stärkung der Musikschulen zu unterstützen.

Weiter soll geprüft werden, wo neue Musikschulen geschaffen werden müssen, um tatsächlich gleichwertige Verhältnisse in ganz Bayern zu schaffen.

Begründung:

Am 30.01.2018 legte die Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ ihren Abschlussbericht (Drs. 17/19700) vor. Der Bericht enthält zahlreiche Handlungsempfehlungen an Parlament und Staatsregierung mit dem Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen Bayerns zu erreichen und sicherzustellen. Nach dreieinhalb Jahren intensiver Arbeit ist es nun an der Zeit, die Empfehlungen der Kommission zügig umzusetzen.

Musikschulen übernehmen in Kooperation mit und ergänzend zum schulischen Angebot einen wichtigen Teil der musischen Ausbildung. Insbesondere Kinder und Jugendliche nehmen dieses Angebot in Anspruch und können dadurch gezielt in ihrem Kulturverständnis und ihrer Entwicklung gefördert werden. Um auf dem Land eine gleichwertige Förderung anbieten zu können, benötigt es eine nachhaltige Sicherstellung ausreichender Mittel, so dass die Bevölkerung von einem gleichwertigen Bildungsangebot profitieren kann.

Die entsprechende Handlungsempfehlung findet sich im Abschlussbericht der Enquete-Kommission unter Punkt 5.2.1.h.